



Fraktion im
Münchener Stadtrat



G
A
R
T
N
S
A
G
N
U
R
E
D
N
Ä

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Gemeinsamer Beschluss des Mobilitätsausschusses mit dem Ausschuss für
Klima- und Umweltschutz vom 17.04.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 1

**Ladeinfrastruktur für Pkw in München – weiteres Vorgehen zur Umsetzung auf
öffentlichen Grund**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12728
Änderungs-/ Ergänzungsantrag**

Punkte 1-6	Wie im Antrag der Referentin und des Referenten.
Punkt 7 ergänzt	<p>Das Mobilitätsreferat wendet transparente und diskriminierungsfreie Standortkriterien an. Die funktionalen und stadtplanerischen Wünsche des Mobilitätsreferats an die ladepunktbetreibenden Unternehmen sind dabei als ‚ergänzende Kriterien‘ festgelegt. Betroffen hiervon sind insbesondere Aspekte bei der barrierefreien/ barrierereduzierten Nutzung von öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur.</p> <p>Zudem kommuniziert das Mobilitätsreferat folgende Anregungen an die ladepunktbetreibenden Unternehmen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Dass die jeweiligen Zustände der Ladepunkte (frei, im Ladezustand, belegt) so zurückgemeldet werden, dass sie in Apps der Stadt (z.B. MVGo) angezeigt werden können sowie• dass ökologisch erzeugter Strom angeboten wird und nicht z.B. Atomstrom
Punkte 8-9	Wie im Antrag der Referentin und des Referenten.
Punkt 10 ergänzt	<p>Das Kreisverwaltungsreferat wird gebeten die Sondernutzungsrichtlinien mit einem gesonderten Paragrafen für Ladeinfrastruktur entsprechend Abschnitt 2.5.2 zeitnah zu erweitern.</p> <p>Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, inwieweit private und nichtkommerzielle juristische Personen Ladekabel von Privatgrund über den öffentlichen Grund zu ihrem E-Fahrzeug legen dürfen, um zum Eigenbedarf laden zu können.</p>

	<p>Hinreichende Sicherungsmaßnahmen (Stolperschutz, ...) wären als Voraussetzung für diese Nutzung des öffentlichen Raums vorzusehen. Ladekabel und Sicherungsmaßnahmen wären aus dem öffentlichen Raum zu entfernen, sobald sie für einen Ladevorgang nicht mehr benötigt werden.</p> <p>Die Verwaltung prüft ferner, wem in diesem Fall die Verkehrssicherungspflicht obliege.</p> <p>Bei der Genehmigung der Ladepunkte wird gerade an Stellen mit wenig Fußwegbreite darauf geachtet, dass die Ladesäule möglichst außerhalb des Fußwegs montiert wird.</p>
Punkte 11-17	Wie im Antrag der Referentin und des Referenten.

SPD/Volt-Fraktion

Nikolaus Gradl
 Andreas Schuster
 Anne Hübner
 Simone Burger
 Felix Sproll
 Lars Mentrup
 Marian Offman
Mitglieder des Stadtrates

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste

Sebastian Weisenburger
 Gudrun Lux
 Sofie Langmeier
 Florian Schönemann
 Christian Smolka
Mitglieder des Stadtrates

G

A

R

T

A

S

G

N

U

R

E

D

N

Ä